

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	11
Abkürzungsverzeichnis	12
1. Einleitung	15
2. Liturgische Bewegung und Liturgiereform	27
2.1 <i>Einleitung</i>	27
2.2 <i>Die Liturgische Bewegung</i>	27
2.2.1 Aufklärung und Restauration: Die Ursprünge der Liturgischen Bewegung	27
2.2.2 Leben und Gemeinschaft: Zentralbegriffe der Liturgischen Bewegung	32
2.2.3 Objektivität und Subjektivität: Die Andachten in der Diskussion	36
2.2.4 Konflikt um Identität: Die Liturgische Bewegung in der Krise	41
2.3 <i>Pius XII.</i>	46
2.3.1 Andachten als Hinführung zur Liturgie: Die Enzyklika „Mediator Dei“ (1947)	46
2.3.2 Vordringen zu den Quellen: Die Karwochenreform (1951–1955)	51
2.3.3 Teilnahme an der Liturgie als Frömmigkeit: Die Rezeption von „Mediator Dei“ in der Nachkriegszeit	53
2.4 <i>Das Zweite Vatikanische Konzil und die nachkonziliaren Reformen</i>	56
2.4.1 Liturgie und „fromme Übungen“: Die Liturgiekonstitution „Sacrosanctum Concilium“ (1963)	56
2.4.2 Der Kern der Reform: Die Erneuerung der Messfeier (1963–1975)	63
2.4.3 Konzentration auf das Wesentliche: Reform des Kirchen- jahres und des Kalenders	65
2.4.4 Zwischen Zeitgemäßheit und katholischer Identität: Nachkonziliare Reformdokumente zur Frömmigkeit	67
2.5 <i>Zusammenfassung</i>	73

3. Das Prozessions- und Andachtswesen im Bistum Würzburg	76
3.1 <i>Einleitung</i>	76
3.2 <i>Nach dem Zweiten Weltkrieg</i>	78
3.2.1 Krisenbewältigung und Kontinuität: Andachtsformen nach Kriegsende (1945)	78
3.2.2 Integration der Liturgischen Bewegung: Die Neuauflage des „Ave Maria“ (1949)	85
3.2.3 Allmähliche Ablösung eines Buches: Die Würzburger Collectio rituum (ab 1950)	93
3.2.4 Liturgisierung: Die Weihnachtsmette (1949)	95
3.2.5 Organisatorischer Neubeginn: Die Liturgische Kommission entsteht (1951)	96
3.2.6 Formen verschwinden: Grablegung und Auferstehungs- feier (1951)	99
3.2.7 Erneuerungswünsche und Beharrungskräfte: Ewige Anbetung und Corporis-Christi-Bruderschaft (1951)	101
3.2.8 „Leere Ceremonien“: Die Erstkommunionfeier (1951–1959)	106
3.2.9 Aufbruch und Vorzeichen der Krise: Die Würzburger Diözesansynode (1954)	111
3.2.10 Erste Wirkungen der Reform: Nochmalige Neuauflage des „Ave Maria“ (1959)	119
3.2.11 Versuchte Vereinheitlichung: Die Prozessionsordnung für Fronleichnam (1960)	121
3.2.12 Abruptes Ende: Rorate-Ämter (1961)	124
3.2.13 Zusammenfassung	126
3.3 <i>Konzils- und Nachkonzilszeit</i>	128
3.3.1 Erste Rezeption des Konzils vor Ort (1964–1965)	128
3.3.2 Widerstand: Der Wettersegen (1965/1966)	130
3.3.3 Generationenwechsel: Neue Gremien entstehen (1969)	132
3.3.4 Ende der Stabilität: Die Ewige Anbetung (1969–1973)	136
3.3.5 Verlust der Selbstverständlichkeit: Diskussion um Fron- leichnam (1968–1970)	139
3.3.6 Gewandelte Lebensverhältnisse: Die Flur- und Bitt- prozessionen (1969–1976)	151
3.3.7 Eine Errungenschaft droht zu verschwinden: Die Weihnachtsmette (1969–1975)	159

3.3.8	Neue Grundlage: Das katholische Gebet- und Gesangbuch „Gotteslob“ und sein Würzburger Eigenteil (1975)	160
3.3.9	Zusammenfassung	162
4.	Prozessionen und Andachten in ausgewählten Pfarreien	164
4.1	<i>Einleitung</i>	164
4.2	<i>Die untersuchten Pfarreien</i>	167
4.2.1	Zell am Main	167
4.2.2	Maßbach	169
4.2.3	Strüth	171
4.3	<i>Entwicklung des liturgischen Lebens</i>	173
4.4	<i>Bruderschaften als Träger von Andachtsformen</i>	182
4.4.1	Allgemeines	182
4.4.2	Corporis-Christi-Bruderschaften	183
4.4.3	Kindheit-Jesu-Vereine	185
4.4.4	Herz-Jesu-Bruderschaften	187
4.4.5	Herz-Mariä-Bruderschaft	193
4.5	<i>Entwicklung des Prozessions- und Andachtswesens</i>	196
4.5.1	Regelmäßige Andachten und Stundengebet	196
4.5.2	Ewige Anbetung	198
4.5.3	Feier der Kirchenpatrone und Ortsheiligen	200
4.5.4	Prozessionen an besonderen Terminen im Kirchenjahr	201
4.5.5	Wallfahrten	204
4.5.6	Advents- und Weihnachtszeit	206
4.5.7	Fastenzeit, Karwoche und Ostern	210
4.5.8	Erstkommunion	216
4.5.9	Markustag, Bitttage und Christi Himmelfahrt	218
4.5.10	Maiandachten	220
4.5.11	Fronleichnam	222
4.5.12	Rosenkranzmonat Oktober	225
4.5.13	Allerheiligen, Allerseelen, November	227
4.6	<i>Zusammenfassung</i>	233

5. Vergleichende Analyse einzelner Feierformen	236
5.1 <i>Einleitung</i>	236
5.2 <i>Betstunde der Ewigen Anbetung</i>	237
5.2.1 Vorgehensweise	237
5.2.2 Betstunde des Gebet- und Gesangbuchs „Ave Maria“	238
5.2.2.1 Struktur der Betstunde	238
5.2.2.2 Herkunft	242
5.2.2.3 Textanalyse des Eröffnungsgebets	243
5.2.2.4 Bedeutungsfelder	247
5.2.2.4.1 Höchste Majestät	247
5.2.2.4.2 Beleidigung und Sühne	250
5.2.2.4.3 Sakrament des Altars	252
5.2.3 Gebetsstunde des Würzburger Seelsorgereferats (1969)	256
5.2.3.1 Struktur der Gebetsstunde	256
5.2.3.2 Herkunft	258
5.2.3.3 Textanalyse des Eröffnungsgebets	259
5.2.3.4 Bedeutungsfelder	263
5.2.3.4.1 Vater, Sohn und Brüder	263
5.2.3.4.2 Gemeinde und Volk	268
5.2.3.4.3 Heiliges Mahl	271
5.2.4 Vergleich	274
5.3 <i>Flurprozession</i>	279
5.3.1 Vorgehensweise	279
5.3.2 Flurprozession der <i>Collectio rituum</i> (1932)	281
5.3.2.1 Äußere Gestaltung	281
5.3.2.2 Ablauf	282
5.3.2.3 Herkunft	284
5.3.2.4 Stationen	287
5.3.2.4.1 „Gedeihen aller Dinge“	287
5.3.2.4.2 „Segne diesen Ort“	288
5.3.2.4.3 „An jedem Ort zeigst du deine Herrschaft“	290
5.3.2.4.4 „Lass alle bösen Geister fliehen“	290

5.3.3	Flurprozession der Seelsorgsbeilage des Diözesanblattes (1970)	293
5.3.3.1	Äußere Gestaltung	293
5.3.3.2	Ablauf	293
5.3.3.3	Herkunft	294
5.3.3.4	Stationen	295
5.3.3.4.1	Arbeit	295
5.3.3.4.2	Landwirtschaft	298
5.3.3.4.3	Erziehung	299
5.3.3.4.4	Reisen	300
5.3.4	Flurprozession des Würzburger Seelsorgereferates (1972) ...	302
5.3.4.1	Äußere Gestaltung	302
5.3.4.2	Ablauf	302
5.3.4.3	Herkunft	303
5.3.4.4	Stationen	304
5.3.4.4.1	Vor der Prozession	304
5.3.4.4.2	„Unser tägliches Brot gib uns heute“	305
5.3.4.4.3	„Mach uns zu einem Werkzeug Deines Friedens“	306
5.3.4.4.4	„Schenk uns Deine Liebe“	308
5.3.4.4.5	„Dein Reich komme“	309
5.3.5	Prozessionen nach der erneuerten römischen Ordnung (1973 / 1976)	312
5.3.6	Vergleich	313
5.3.7	Hintergrund: Die Krise des Bittgebets	316
5.4	<i>Zusammenfassung</i>	321
6.	Ergebnisse der Untersuchung	323
7.	Quellen- und Literaturverzeichnis	328
	Ortsverzeichnis	361
	Personenverzeichnis	362